

# RS OGH 1926/3/30 1Ob233/26, 5Ob256/74, 3Ob594/87, 5Ob149/10p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.03.1926

## Norm

ABGB §1012

## Rechtssatz

Der zur Rechnungslegung verpflichtete Machthaber hat die Rechnungsbelege dem Machtgeber vorzulegen, nicht aber auszufolgen. (Ausfolgeflicht erst nach Genehmigung der Rechnung).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 233/26  
Entscheidungstext OGH 30.03.1926 1 Ob 233/26  
Veröff: SZ 8/92
- 5 Ob 256/74  
Entscheidungstext OGH 29.01.1975 5 Ob 256/74  
nur: Der zur Rechnungslegung verpflichtete Machthaber hat die Rechnungsbelege dem Machtgeber vorzulegen, nicht aber auszufolgen. (T1)
- 3 Ob 594/87  
Entscheidungstext OGH 13.01.1988 3 Ob 594/87  
Beisatz: Die Belege sind, solange die Rechnung nicht genehmigt ist, gemeinsame Urkunden. (T2) Veröff: RdW 1988,385
- 5 Ob 149/10p  
Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 149/10p  
Vgl aber; Beisatz: Der Wohnungseigentumsverwalter hat nach Beendigung seiner Funktion ohne Verzug (vgl § 31 Abs 3 WEG 2002) alle seine Tätigkeit betreffenden Originalbelege an den neuen Verwalter bzw die Eigentümergemeinschaft herauszugeben, und zwar unabhängig von einer vorherigen Entlastung bzw Genehmigung der von ihm gelegten Rechnung. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1926:RS0022012

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

04.05.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)